

## **Aus der Sitzung des Bürgerrats vom 8. Mai 2018**

*In seiner ersten Sitzung im Mai hat der Bürgerrat u.a. über folgende Geschäfte beraten beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst.*

Wie es zu seinen Aufgaben gehört, entschied der Bürgerrat auch über Aufnahmen ins Bürgerrecht der Stadt Basel. An der Sitzung vom 8. Mai sind die Gesuche von insgesamt 59 aus dem Ausland stammenden Personen und von 14 Schweizern und Schweizerinnen gutgeheissen und den zuständigen Instanzen zur Weiterbehandlung empfohlen worden.

Dem Begehren eines Schweizers bzw. Baslers mit bisher zwei Bürgerrechten, der künftig das alleinige Bürgerrecht der anderen Gemeinde innehaben möchte, wird stattgegeben: Er wird somit aus dem Bürgerrecht Basel entlassen.

Hochsaison der Jahresberichte: Der Bürgerrat hat die Revisionsberichte der Zentralen Dienste, des Bürgerspitals, des Waisenhauses und der Christoph Merian Stiftung (CMS) zur Kenntnis genommen und an die entsprechenden Sachkommissionen bzw. die Aufsichtskommission weitergeleitet.

Als Aufsichtsorgan der Stiftungen und Fonds, die der Bürgergemeinde zugeordnet sind, nahm der Bürgerrat zusätzlich eine vollständige Übersicht zur Vergabetätigkeit im Jahr 2017 zur Kenntnis.

Aufgrund der mündlichen Berichterstattung des zuständigen Bürgerratsmitglieds und des schriftlichen Berichts des Leiters Finanzen Zentrale Dienste nahm der Bürgerrat seine Pflicht als Aufsichtsorgan wahr und genehmigte zudem die Zunftrechnungen und -bestände 2017. Bei zwei Rechnungen war die Genehmigung noch nicht möglich und wurde deshalb vertagt.

Die Möglichkeiten der angepassten Vorstadtordnung (seit 1. Januar 2018) nutzend, hatte die Vorstadtgesellschaft zum Ruf beim Bürgerrat die Wahl eines achten Vorgesetzten beantragt. Der Rat folgte dem Antrag und wählte Oliver Ehinger, der im Baselbiet wohnt, jedoch in der Aeschenvorstadt eine Liegenschaft besitzt.

Als Exekutive ist der Bürgerrat mit der Behandlung von Vorstössen aus dem Parlament befasst: Mit Blick auf die Juni-Sitzung des Bürgergemeinderates behandelte der Bürgerrat einen Berichtsentwurf zum parlamentarischen Auftrag «Für einen echten Vaterschaftsurlaub». Er beschloss, bis zur zweiten Lesung eine zusätzliche Vernehmlassung bei den Institutionen durchzuführen. Zudem wurde der Entwurf für eine mündliche Antwort auf eine Interpellation zu den Einbürgerungsgebühren bearbeitet.

Auf Antrag des Bürgerspitals beschloss der Bürgerrat eine Reglementsanpassung für die Wahl des betriebseigenen Personalausschusses. Durch Verschiebungen innerhalb der Geschäftsfelder des Bürgerspitals war die Bildung neuer Wahlkreise nötig geworden.

Im Rahmen der öffentlichen Vernehmlassung zur Teilrevision des basel-städtischen Umweltschutzgesetzes betreffend Sauberkeit und Abfallvermeidung begrüsst der Bürgerrat die vorgesehenen Anpassungen.

Wie in jeder Bürgerratssitzung kam dem Informationsaustausch zwischen den Verantwortlichen aus den Institutionen Bürgerspital und Waisenhaus, aus den Zentralen Diensten, dem Bereich Einbürgerungen und der CMS eine wichtige Rolle zu.

Für weitere Auskünfte steht Patrick Hafner, Präsident des Bürgerrats, zur Verfügung (076 381 96 60).